
Die ersten Master-Absolventinnen und Absolventen des Fernstudiums Kindheits- und Sozialwissenschaften feiern an der Hochschule Koblenz

Berufsbegleitend zum Ziel – Studium neben dem Job erfolgreich abgeschlossen

Hut ab! Die ersten 25 Absolventinnen und Absolventen des berufsbegleitenden Fernstudiums Kindheits- und Sozialwissenschaften (M.A.) haben ihren Studienabschluss geschafft: An der Hochschule Koblenz freuten sie sich über den Abschluss, der ihnen den international anerkannten Titel Master of Arts bescheinigt. Grund genug um mit 120 Gästen in gebührendem Rahmen an der Hochschule zu feiern.

Prof. Dr. Günter J. Friesenhahn, Dekan des Fachbereichs Sozialwissenschaften an der Hochschule Koblenz, begrüßte die frischgebackenen Master und gratulierte ihnen zu ihrer besonderen Leistung, ein Studium neben Beruf und familiären Verpflichtungen gemeistert zu haben. Auch die Vizepräsidentin Prof. Dr. Daniela Braun beglückwünschte die Absolventengruppe mit Grüßen vom Hochschulpräsidenten. Prof. Dr. Ralf Haderlein, der den Fernstudiengang mit konzipiert hat und leitet, moderierte die Feierstunde. Gemeinsam gratulierten die Vizepräsidentin Daniela Braun, die Professoren Dr. Kathinka Beckmann und Dr. Wolfgang Beudels sowie Prof. Haderlein den Absolvierenden. Zwei Absolvierende wurden mit der Ehrung der besten Gesamtnote ausgezeichnet. Das Landesmusikgymnasium Rheinland-Pfalz sorgte für die feierliche musikalische Umrahmung der Veranstaltung. Crocetta Chianchiana und Petra Wey ließen ihr Fernstudium – jetzt als Absolventinnen – noch einmal Revue passieren. Nach dem offiziellen Veranstaltungsteil lud Prof. Haderlein alle zum Sektempfang und einem anschließenden gemütlichen Beisammensein ein.

Das berufsbegleitende, internetgestützte Fernstudium Kindheits- und Sozialwissenschaften mit dem akademischen Abschluss Master of Arts startete erstmals zum Wintersemester 15/16 an der Hochschule Koblenz. Die ZFH – Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen unterstützt die Hochschule bei der Durchführung berufsbegleitender Fernstudiengänge. Jetzt, nach dem ersten Durchgang, haben alle Beteiligten eine positive Bilanz gezogen: Studiengangsleiter Haderlein zitierte im Rahmen der Festveranstaltung aus einem Dankesbrief: "Ein Dank gilt dem stetigen Blick über den Tellerrand, der mir inzwischen zu einem wertvollen Element geworden ist." Auch andere Studierende bewerteten das Fernstudium, das nach wie vor eine hohe Nachfrage erfährt, als sehr gut. Es ließe sich gut mit Beruf und Familie vereinbaren und biete berufliche Aufstiegschancen, zum Teil sogar schon während des Studiums. Die Absolvierenden kommen oft aus dem Bereich der Kindertagesstätten, sind als Erzieher/innen oder Heilerziehungspfleger/innen tätig, und sind beim Jugendamt oder in stationären und ambulanten Hilfen beschäftigt. Viele haben einen sozialwissenschaftlichen Bachelorabschluss – in vielen Fällen haben sie diesen in einem der Bachelor-Fernstudiengänge an der Hochschule Koblenz absolviert. Als Zugangsvoraussetzungen für den Master Kindheits- und Sozialwissenschaften gelten ein erster Hochschulabschluss jeglicher Fachrichtung und eine einjährige einschlägige Berufserfahrung nach dem Erststudium. Doch auch sog. Beruflich Qualifizierte können unter bestimmten Voraussetzungen über eine Eignungsprüfung zum Master-Studium zugelassen werden.

Der Weiterbildungsmaster Kindheits- und Sozialwissenschaften ist der erste Fernstudiengang, der auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Alter von 0 – 14 Jahren vorbereitet. Die Studierenden qualifizieren sich für anspruchsvolle berufliche Tätigkeiten in leitenden, planenden oder forschenden Positionen. Eine Besonderheit des Fernstudiums an der Hochschule Koblenz ist neben einer hohen Flexibilität des weitestgehend zeit- und ortsunabhängigen Lernens, eine individuelle und sehr persönliche Betreuung und Beratung. Mit wählbaren Vertiefungsrichtungen, haben die Fernstudierenden die Möglichkeit an ihre eigenen spezifischen Interessenschwerpunkte anzuknüpfen. Die Wahl der Vertiefungsschwerpunkte, die im zweiten und dritten Semester angeboten werden, erfolgt im Rahmen der Bewerbung – es sind: Management & Beratung, Kinderschutz & Diagnostik,

Pressemitteilung

der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)



Bewegung & Gesundheit sowie Kreativität & Kultur. Fernstudieninteressierte können sich ab dem 03. April bis 15. Juni 2018 wieder zum kommenden Wintersemester 18/19 anmelden unter: www.zfh.de/anmeldung.

Für Bewerber ohne Erststudium endet die Anmeldefrist zur Eignungsprüfung am 15. Mai 2018.

Weitere Informationen unter: www.zfh.de/master/kindheit und www.hs-koblenz.de/maks

Über die ZFH

Die ZFH - Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung des Landes Rheinland-Pfalz mit Sitz in Koblenz. Auf der Grundlage eines Staatsvertrages der Bundesländer Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland kooperiert sie seit 1998 mit den 13 Hochschulen der drei Länder und bildet mit ihnen gemeinsam den ZFH-Fernstudienverbund. Darüber hinaus kooperiert die ZFH mit weiteren Hochschulen aus Bayern, Berlin, Brandenburg und Nordrhein-Westfalen. Das erfahrene Team der ZFH fördert und unterstützt die Hochschulen bei der Entwicklung und Durchführung ihrer Fernstudienangebote. Mit einem Repertoire von über 70 berufsbegleitenden Fernstudienangeboten in betriebswirtschaftlichen, technischen und sozialwissenschaftlichen Fachrichtungen ist der ZFH-Fernstudienverbund bundesweit größter Anbieter von Fernstudiengängen an Hochschulen mit akkreditiertem Abschluss. Alle ZFH-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses sind von den Akkreditierungsagenturen AQAS, ZEvA, ACQUIN, AHPGS bzw. FIBAA zertifiziert und somit international anerkannt. Neben den Bachelor- und Masterstudiengängen besteht auch ein umfangreiches Angebot an Weiterbildungsmodulen mit Hochschulzertifikat. Derzeit sind über 6200 Fernstudierende an den Hochschulen des ZFH-Verbunds eingeschrieben.

Redaktionskontakt:

Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen
Ulrike Cron
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Konrad-Zuse-Straße 1
56075 Koblenz
Tel. : + 49 261 91538-24, Fax: + 49 261 91538-724
E-Mail: u.cron@zfh.de
Internet: www.zfh.de